

Vereinsmeisterschaft Lauf 1 am 17. April 2011

Am vergangenen Wochenende startete die Vereinsmeisterschaft in die neue Saison 2011.

Frühlingshafte Temperaturen und Sonnenschein lockten die Fahrer nach Greuthof, auch wenn es nicht gerade viele waren. Fast die Hälfte der Teilnehmer stellte das RC Land Heilbronn, die das schöne Wetter auch mal aus ihrer Halle lockt ;)



Was an diesem Renntag deutlich wurde, die Standard-Klasse wurde entgegen der Erwartungen durch die Reglementsänderung nicht wesentlich verlangsamt. Die gefahrenen Rundenzeiten lagen nur knapp über den letztjährigen. Die Einführung des LRP X12 13,5t als Pflichttriebwerk und die Beschränkung auf Zero-Boost Regler brachten nur eine minimale Verlangsamung. Trotzdem, oder vielleicht genau deswegen machte die Standardklasse allen Fahrern ordentlich Spaß und war mit 9 Teilnehmern die an diesem Tag bestbesetzte Klasse.



Während sich bei der langsamen Tourenwagenklasse die Veränderungen am Reglement nur leicht auswirkten, gewann unsere 2WD-Klasse durch die Einführung einer neuen Brushlesscombo deutlich an Geschwindigkeit. Die alten 27t Bürstenmotoren wurden durch einen Speedpassion Cirtix Regler und einen Speedpassion 13,5t Motor ersetzt was deutlich mehr Leistung bedeutet. Das ist auch die Erklärung, warum diese Klasse jetzt auf Augenhöhe mit der TW Standardklasse ist.

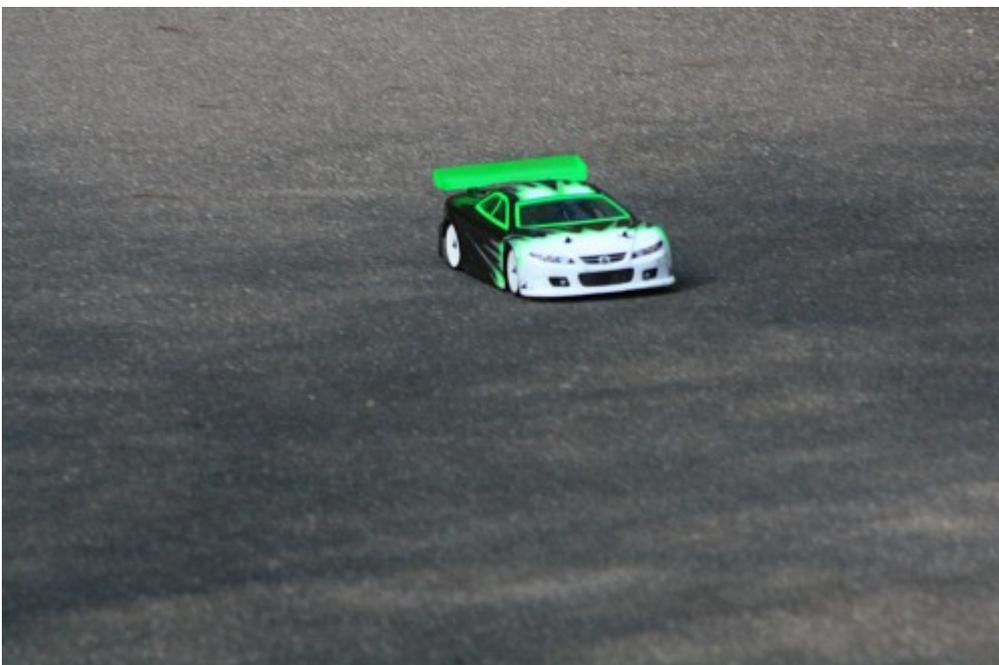


Aber nun zum eigentlichen Rennablauf!

In der Tourenwagen Standardklasse dominierte von Beginn an Andreas Herklotz mit seinem Hot Bodies Cyclone TCX und den ganzen Tag über konnte ihm keiner so richtig das Wasser reichen. Zwar machte Bernd Nottebom in den Finalen ordentlich Druck, war aber selten wirklich auf Augenhöhe. So zum Beispiel im 1. Finale als die beiden nur 8 Zehntel nacheinander über die Linie fuhren.

Auch Sven Reule war gut unterwegs. Nach den Vorläufen auf Platz 4, hohlte er sich zum Schluss doch noch den dritten Platz nachdem er in den Finalen hart darum gekämpft hatte. Angeführt von Alexander Siller auf Platz 4 gehören die Positionen 5 und 6 ebenfalls dem RC Land Heilbronn. So belegt Daniel Lautenbach den 5. und Roger Christ den 6. Platz.

Auf Platz 7 dann wieder der RCMSC vertreten durch Felix Seyboth, der oft mit seinem Auto zu kämpfen hatte aber ansonsten gut unterwegs war. Platz 8 und 9 wurden von Ute Menda und Stefan Nottebom belegt.



Bei den 2WD 'lern zeichnete sich schon nach den Vorläufen die Dominanz eines Fahrers ab. Johannes Weber, der im Vorfeld mit seinem Associated 10R5 schon viel im Greut trainiert hatte, zeigte eine solide Performance und stellte sein Auto auf Startposition 1. Dahinter Bernd Nottebom mit seinem Serpent s100 und Stefan Schmidt, der auch mit einem 10R5 unterwegs war. Startplatz 4 belegte Stefan Nottebom und 5 Michael Hofmann.

Im Großen und ganzen änderte sich während den drei Finalläufen an der Startreihenfolge nichtmehr viel und so gewann Johannes Weber souverän vor Bernd Nottebom und Stefan Schmidt.

Die 200 Wertungspunkte in der Klasse Modified sicherte sich Michael Hofmann als einziger Starter und somit stand er schon vor den Finalläufen als Sieger fest!

Am Ende des Tages waren alle zufrieden und blicken auf das 2. Rennen am 15. Mai mit hoffentlich etwas mehr Startern.

Training am 20. März 2011

Das heutige sonnige Wetter nutzten einige Fahrer, um ihre Fahrzeuge auf die Outdoor-Saison vorzubereiten. Andreas H., Sven und Alex S. aus HN waren schon mitten im Training als ich ankam. Bernd und Stefan N. kamen mit ihren Pan Car`s. Göksel, Florian und Bayram packten als letzte ihre X-Ray`s aus. Kurt und Helene schauten nach dem Rechten.



Andreas testete schon mal den 13,5 X12 LRP Motor der laut Reglement EGTWST vorgeschrieben ist. Sein Cyclone TCX lag hervorragend auf der Strecke. Bernd war nach dem er die richtigen Reifen gefunden hatte, mit seinem Serpent S100 Pan Car flott unterwegs. Auch Alex S. hatte inzwischen ein hervorragendes Setup gefunden. Das wichtigste Heute waren die richtigen Reifen. Bei Temperaturen um die 15 Grad war es auch sehr wichtig die Pneus 2 Runden warm zu fahren. Anschließend konnte man ordentlich puschen, es macht richtig Spaß wieder Outdoor bei Sonnenschein rennmäßig unterwegs zu sein.



Die meisten Fahrer setzten Lader der Graupner Ultramat-Serie ein. Aber auch LRP und Junsli Lader waren zu sehen. Als Stromspender fungierten LRP und GM LiPo's.



Florian setzte Göksel (der mit einem 4,5 Turns Aggregat unterwegs war) mit seinem X-Ray T3 11` unter Druck. Florian hatte zwar nur einen 13,5er Motor im Fahrzeug, aber mit der Extrapower seines neuen LRP Stock Spec Version2 Reglers, konnte er die Beschleunigung als auch die Endgeschwindigkeit auf der Geraden voll mitgehen. Na ja, nach einigen Runden ließ allerdings die Leistung nach, Resultat 116 Grad Gehäusetemperatur, also nicht zur Nachahmung empfohlen.....Die Zuschauer waren mehr als begeistert..... :-D !!



Stefan bei der Vorbereitung seines "Kleinen". Aber auch sein 10er Pan Car im Hintergrund, machte auf der Strecke einen guten Eindruck. Somit ging gegen 18.00 Uhr ein toller Trainingstag zu Ende..... :-)

Danke an Hans Kern für den Bericht

Herzlich Willkommen, Greuthofring, im neuen Jahr!

Heute waren Dennis und Johannes zum ersten Mal in 2011 wieder outdoor auf unserer Strecke unterwegs.

Nachdem alles sauber gekehrt und von gefühlten hunderten Tannenzapfen befreit war, rollten wieder die ersten Autos auf dem Greuthofring, um inoffiziell die neue Saison zu eröffnen =P

Da wir uns ja noch mitten im Winter befinden und es schon sehr früh dunkel wird, konnte unsere Flutlichtanlage gleich ihren Dienst antreten und so war es auch nach der Dämmerung noch taghell.

Mittlerweile sind die Halogenfluter einigermaßen ausgerichtet und leuchten die Strecke schon sehr gut aus, ein Fahren bei kompletter Dunkelheit ist jetzt möglich, was uns im kommenden Sommer sicherlich sehr viel Freude bereiten wird.



Rundenrekorde von Elektrofahrzeugen werden weiter nach unten gedrückt

Nachdem schon beim Bawue-Cup von Göksel in der Pro10 Klasse eine 10,468 gefahren wurde, fielen die Rundenzeiten bei diversen Trainings weiter in Richtung Keller.

Johannes fuhr mit seinem 10R5 und 9,5er Motor eine 10,309 und setzt somit die Messlatte wieder etwas...tiefer.

Der Rekord bei den Elektro Tourenwagen rangiert im Moment bei 10,368.

Setzt sich dieser Trend fort, bewegen wir uns immer mehr in Richtung der magischen 10 Sekunden-Marke, die vielleicht irgendwann einmal auch von Elektrofahrzeugen unterboten wird.

An Eric´s 9,4s mit einen 1:8er kommen wir wahrscheinlich aber dann doch nicht ganz hin =P

Flutlichtanlage für den Greuthofring

Wie ihr auf dem Bild vom Fahrerstand einen Bericht weiter unten sehen könnt, haben wir uns ein paar Flutstrahler angeschafft, um die Strecke auszuleuchten.

Dieses Vorhaben funktioniert auch schon ganz gut, nur die Gerade muss noch etwas heller werden, da es noch sehr schwierig ist, Autos ohne Beleuchtung dort vernünftig zu erkennen.

Die eigentliche Idee, die Strahler wie auf dem Bild, unterhalb des Fahrerstanddaches anzubringen schlug fehl, da man nach einer Minute von den sich vor den Lichtern sammelnden Schnaken und anderen Tieren aufgefressen wird. Auch fällt zu viel Licht auf den Fahrerstand, was es schwieriger macht, die Strecke zu erkennen, da der Helligkeitsunterschied nicht mehr so groß ist.

Geplant ist nun, dass wir die Strahler, die alle wasserdicht sind, oberhalb des Dachs positionieren und somit die Probleme aus dem Weg schaffen.

Irgendwann wird es möglich sein, bei kompletter Dunkelheit mit einem unbeleuchteten Auto ohne Probleme zu fahren.

13. Juni 2010 - 3. Lauf zur Vereinsmeisterschaft und GM Cup

Am vergangenen Wochenende fanden sich bei sonnigem aber kühlen Wetter einige Fahrer in Greuthof ein, um den 3. Vereinsmeisterschaftslauf so wie einen Lauf zum GM Cup zu fahren.

Wie beim letzten Rennen war das Wetter gut, einige Fahrer anwesend, und die Klasse Modified an ihrem Tiefpunkt angelangt....

Eigentlich wollten Mika und Johannes in Modified starten, nachdem sie aber die einzigen gewesen wären entschieden sich beide dazu, für TW Standard zu nennen und auch zu fahren. Dank der freundlichen Leihgabe von Tim Schneider hatte nun auch Mika einen vorgeschriebenen 13,5er Motor zur Verfügung. So motorisiert konnte er auch mit in 's Geschehen eingreifen.

Mittlerweile haben ja die "Power-Regler" mit variablem Motortiming die Standardklassen fest im Griff, und "wer keinen hat, fährt hinterher...". Doch diese Aussage sollte dieses mal ein wenig in Frage gestellt werden.

...









Akutallisierung

Nachdem hier eine ganze Weile Ruhe herrschte, werdet ihr nun auf den neusten Stand der Dinge gebracht

Über den Winter wurde nicht sehr viel in Greuthof gefahren, doch als die ersten Sonnenstrahlen den Frühling ankündigten, konnte es so manch einer nicht mehr abwarten und drehte bei Temperaturen um 5°C die ersten Runden auf dem Greuthofring.

Außerdem fanden über die Winterzeit ein paar neue Leute den Weg nach Greuthof, so dürfen wir Kevin Dzoic und Daniel Jassmann in unserem Verein begrüßen.



Am 18. April wurde es dann zum ersten Mal ernst, als der 1. Lauf unserer Vereinsmeisterschaft bevor stand.

Während in der Standard-Klasse 10 Fahrer am Start waren, konnte Modified nur 4 Fahrer vorweisen, eine Entwicklung, die sich dieses Jahr fortsetzen sollte.

Die Standard-Klasse gewann Dennis Bräuninger mit einer sehr konstanten, fehlerfreien Fahrweise, auf den weiteren Plätzen folgten Andreas Herklotz und Tobias Haag.

In der schnellen Klasse gewann Johannes Weber vor Tim Haag und Michael Hofmann.



Beim zweiten Lauf am 23. Mai trat dann Daniel Jassman das erste Mal richtig in Erscheinung. Nachdem er beim ersten Rennen noch viel mit der Abstimmung seines Xray zu kämpfen hatte, lief es dieses Mal deutlich besser, sodass er am Ende des Tages den zweiten Platz belegte. Gewonnen hat diesen Lauf wieder Dennis Bräuninger. Auf Platz 3 fuhr Sven Reule.

Die Klasse Modified war mit nur 3 Startern noch schwächer besetzt als beim ersten Rennen. Man entschied sich, aufgrund der niedrigen Starterzahl nur zwei Finalläufe zu fahren. Johannes Weber gewann vor Michael Hofmann und Alexander Moll.

In der Klasse 2WD/EuroGT griffen Tim Schneider und Markus Fäustlin als Gastfahrer mit ins Geschehen ein. Tim belegte am Ende den 1. Platz, dahinter folgten Bernd Nottebom und Markus Fäustlin.

Zwischen den beiden Rennen fand am 1. u. 2. Mai noch der Verbrenner-SM-Lauf in Greuthof statt. Hier waren Manuel Dietrich und Markus Hatarik erfolgreich unterwegs. Manuel gewann zum ersten mal einen SM-Lauf auf „seiner“ Strecke und Markus belegte die 3. Position in der Klasse 2 VG1:8

